

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2018

Datum	Samstag, 17. November 2018	
Zeit	14.00 Uhr bis 15.40 Uhr	
Ort	Attinghausen: Mehrzweckraum Schwinghalle	
Vorsitz	Ruth Aschwanden Regula Käslin	Co-Präsidentin Co-Präsidentin
Vorstand	Miriam Christen-Zarri Silvia Planzer Emmy Gerig Annerös Russi Ursula Walker	Aktuarin, Bildung, Homepage, Elternzirkel Finanzen Ressort Staat und Gesellschaft Ressort Staat und Gesellschaft, SoFo Kirche und Ökumene, Elternzirkel
Protokoll	Miriam Christen-Zarri	

Der vom Vorstand vorgeschlagene Tausch der Traktanden 8 und 9 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und so sieht die Traktandenliste wie folgt aus:

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der Generalversammlung 2016
4. Tätigkeitsbericht 2017/2018
5. Rechnung und Bericht der Revisorinnen
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Jahresprogramm 2019
8. Antrag des Vorstandes:
Änderung der Statuten des FBU
9. Wahlen und Verabschiedungen
Demissionen FBU-Vorstand: Ruth Aschwanden, Regula Käslin
10. Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG, MITTEILUNGEN

Ruth Aschwanden begrüsst, auch im Namen der Co-Präsidentin Regula Käslin, die Vertreterinnen der Ortsvereine und die anwesenden Mitglieder, namentlich die Ehrenmitglieder Pia Hartmann-Wipfli und Liselotte Leu-Dietrich; die ehemaligen Co-Präsidentinnen Maria Muheim-Falk, Liselotte Bricker-Grepper, Hildegard Zurfluh-Niederberger, Antonia Schuler-Baumann, Gabi Bissig-Brand und Edith Zurfluh-Indergand sowie die Vertreterinnen des Bäuerinnenverbandes Uri Paula Zurfluh und Judith Infanger und die Rechnungsrevisorin Marlies Rieder. Als Gäste nehmen an der 37. Generalversammlung Landesstatthalter Urban Camenzind, als Vertreterin des Gemeinderates Attinghausen Anita Zurfluh, vom Dekanat Uri Pfarrer Daniel Krieg, vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund (SKF) Agnes Hodel-Wyss, vom Frauenbund Obwalden Andrea Imhof und Ruth Barmet, vom Frauenbund Nidwalden Vreni Niederberger, Berta Christen und Marcelle Berlinger, vom SKF Luzern Daniela Merkel und Annelies Schärli, vom Kantonalverband Zug Margrit Ulrich, von der Katholischen Arbeiterbewegung Uri (KAB) Hans Gisler, von der Frauenpraxis Nadia Schuler-Arnold und von der Presse Robert Kuster teil. Auch sie werden herzlich willkommen geheissen.

Für die GV haben sich zahlreiche Frauen aus gesundheitlichen oder terminlichen Gründen schriftlich entschuldigt, darunter die beiden ehemaligen Präsidentinnen Edith Studerus und Berthe Fäh-Schön. Die vollständige Liste mit den Abmeldungen ist am Schluss dieses Protokolls aufgeführt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN

Als Stimmenzählerinnen werden Madlen Gisler, Regula Bohren, Annalies Arnold gewählt.

Anwesend sind insgesamt 92 Personen, wovon 70 Frauen stimmberechtigt sind, was ein absolutes Mehr von 36 Stimmen ergibt.

3. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2016

Das Protokoll der GV vom 16. November 2016 wurde auf Verlangen zugestellt und auch auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Aktuarin Miriam Christen-Zarri verdankt.

4. TÄTIGKEITSBERICHT 2017/18

Der Tätigkeitsbericht wurde auf der Homepage aufgeschaltet und an der Jubiläums-GV abgegeben.

Ruth Aschwanden weist auf einige Schwerpunkte hin:

Impulsthema vom Dachverband «make up», Frauärmorgä mit Blanca Imboden und Abt Christian Meier, verschiedene Kontakttreffen und Pläuderi-Eggä mit den Ortsverein-Vorstandsfrauen, Zentralschweizer Präsidentintentreffen in Seedorf, Impulstagung des SKF zum Thema Care in der SBU Schattdorf.

Der Tätigkeitsbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. RECHNUNG UND BERICHT DER REVISORINNEN

Kassierin Silvia Planzer präsentiert die Rechnung vom 1. September 2016 bis Ende August 2018. Sie erklärt die grösseren Abweichungen. Sie musste eine Korrekturbuchung vornehmen, da in der vergangenen Rechnung die Buchung des Verlusts von Fr. 3'725.85 vergessen ging. Darum ist dieser Betrag im Aufwand der Rechnung 2018 ersichtlich.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 57'909.25 (inklusive Korrekturbuchung von Fr. 3'725.85) und einem Ertrag von Fr. 71'139.90 ab. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 13'230.65. Das Vereinsvermögen per 31. August 2018 beträgt Fr. 89'105.20.

Grössere Abweichungen auf der Aufwandseite sind bei den Verbandsbeiträgen für den SKF zu finden, da Ende August die definitiven Mitgliederzahlen der Ortsvereine noch nicht bekannt waren und deshalb der zu überweisende Betrag an den SKF noch nicht bekannt war. Des Weiteren gibt es eine grössere Abweichung bei der Haftpflichtversicherung, da diese neu vom SKF übernommen wird.

Auf der Ertragsseite gibt es eine Abweichung bei den Kursen und Veranstaltungen. Dies ist darauf zurückzuführen, da neu immer zwei Kurse angeboten werden.

Solidaritätsfonds

Im Rechnungsjahr September 2016 bis August 2018 wurden 11 Unterstützungsbeiträge im Gesamtwert von Fr. 7'785.00 ausbezahlt. Dank Spendeneinnahmen von Fr. 26'669.55 konnte nach Abzug der Kontospesen ein

Gewinn von Fr. 18'868.65 verbucht werden. Per 1.9.2018 weist der Solidaritätsfonds ein Vermögen von Fr. 35'221.65 auf.

Bericht der Revisorinnen

Rechnungsrevisorin Marlies Rieder hat zusammen mit Anita Schuler die Rechnung geprüft und bestätigt, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt wurde und dass alle Belege vorhanden sind. Sie beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Zwei-Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Der Dank der Präsidentinnen geht an Kassierin Silvia Planzer für die Führung der Buchhaltung und an die beiden Rechnungsrevisorinnen Marlies Rieder und Anita Schuler.

6. FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES

Den unveränderten Jahresbeiträgen der Einzelmitglieder von Fr. 25.00, der Mitglieder der Ortsvereine von Fr. 7.50 und der Kollektiv-Mitgliederverbände von Fr. 50.00 wird einstimmig zugestimmt.

7. JAHRESPROGRAMM 2019

Miriam Christen stellt die wichtigsten Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm 2019 vor. Das vollständige Programm wird allen Mitgliedern mit der Weihnachtspost zugestellt.

2019 befasst sich der FBU-Vorstand mit dem SKF-Thema «Care», Selbstsorge und Fürsorge. Am 8./9. März 2019 finden in der ganzen Schweiz Veranstaltungen statt, um aufzuzeigen, was Frauen alles an Freiwilligenarbeit leisten («Ich bin ein Care-Juwel, du auch?»). Ausserdem ist ein Kontakttreffen mit den Vorstandsfrauen sowie ein Treffen mit den Präsidentinnen der Ortsvereine geplant. Der FBU lädt zu zwei öffentlichen Anlässen ein und es finden wieder ein Abend- und ein Adventsspaziergang statt. Nicht fehlen darf das Frauärmorgä am 16. März.

8. ANTRAG DES VORSTANDES

Revision der Statuten des FBU

Miriam Christen, Emmy Gerig und Annerös Russi haben die Statuten im vergangenen Jahr umfassend überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst. Die Statuten waren vorgängig der GV auf der Homepage einsehbar oder konnten in gedruckter Form beantragt werden.

Regula stellt die **wesentlichsten Änderungen** vor: **untenstehend fett gedruckt**

III Mitgliedschaft

Kollektivmitglieder

Artikel 5

Der Frauenbund Uri besteht aus **Ortsvereinen (Frauen- und Müttergemeinschaften [FG/FMG])** und weiteren zahlenden Mitgliederverbänden.

Aufnahme 5.1

Gesuche um Aufnahme von Ortsvereinen oder anderen Frauenverbänden sind unter Beilage der Statuten an den Kantonalvorstand zu richten.

Über die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung.

Die Mitgliedschaft beim FBU beinhaltet die obligatorische Mitgliedschaft beim SKF.

Austritt 5.2

Die Mitgliedschaft von Kollektivmitgliedern endet bei einer allfälligen Auflösung ihres Vereins **oder wenn der Beitrag für den FBU und/oder für den SKF nicht mehr bezahlt wird.**

Der Austritt entbindet nicht von der Erfüllung der laufenden Verbindlichkeiten.

Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen des FBU.

IV Organisation

A Generalversammlung

Artikel 8

Oberstes Organ ist die Generalversammlung, **die alljährlich im ersten Halbjahr stattfindet.**

Ausserordentliche Generalversammlungen werden auf Verlangen des Kantonalvorstands oder auf schriftliches Verlangen eines Fünftels der Mitglieder einberufen.

V Finanzen

Artikel 23 Finanzielle Mittel

Die finanziellen Mittel der Verbandskasse setzen sich wie folgt zusammen:

- 23.1 Jahresbeiträge der Mitglieder
- 23.2 Beiträge von kirchlichen und öffentlichen Institutionen
- 23.3 Einnahmen aus Veranstaltungen und Aktionen
- 23.4 Spenden und Legate
- 23.5 Vorhandenes Vermögen und dessen Erträge

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

III Mitgliedschaft in den alten Statuten

Artikel 4 Mitglieder

Der Frauenbund Uri besteht aus:

- 4.1 örtlichen oder regionalen Ortsvereinen
- 4.2 Mitgliederverbänden
- 4.3 Einzelmitglieder

4.4 Ehrenmitglieder

Die Kategorie Ehrenmitglieder wird aufgehoben, die bisherigen Ehrenmitglieder behalten aber ihren Status und bleiben beitragsfrei.

Die Statuten werden von den Anwesenden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Mit der Weihnachtspost erhalten alle Mitglieder die neuen Statuten.

9. WAHLEN UND VERABSCHIEDUNGEN

Regula Käslin betont die gute Zusammenarbeit mit den Frauen in den Ortsvereinen. Diese Zusammenarbeit ist immer wieder auch für den Vorstand des FBU eine Bereicherung. Sie erwähnt auch die grossartige Arbeit, die die Ortsvereine in ihren Gemeinden leisten, sei es beim Organisieren von Apéros für kirchliche und weltliche Anlässe, Krankenbesuche, Senioren- und Jassnachmittage und vieles mehr.

Verabschiedungen

Verabschiedung der abgetretenen Präsidentinnen der Ortsvereine

Regula dankt den Frauen, die in ihrem Verein in den vergangenen Jahren die Fäden in der Hand gehalten und als Präsidentin Verantwortung übernommen haben und nun ihr Amt weitergegeben haben:

Rita Herger FMG Isenthal
Heidi Schuler FG Seedorf

Die zwei Frauen haben sich für die heutige Generalversammlung entschuldigt.

Anwesend sind die folgenden abgetretenen Präsidentinnen:

Margrit Walker	FMG Amsteg	8 Jahre Präsidentin
Annelies Arnold	FMG Unterschächen	6 Jahre Präsidentin
Sonja Truttmann	FG Seelisberg	6 Jahre Präsidentin
Lydia Bissig	FG Silenen	4 Jahre Präsidentin
Rita Stadler	FMG Springen	4 Jahre Präsidentin
Erika Gnos	FMG Bristen	4 Jahre Präsidentin

Regula Käslin und Ruth Aschwanden danken jeder Frau persönlich und überreichen ihnen eine Rose, eine Dankeskarte und ein Wertschätzungszeugnis aus dem Dossier «Freiwillig engagiert». Die abtretenden Präsidentinnen werden von den Anwesenden mit grossem Applaus verabschiedet.

Verabschiedung der zurücktretenden Vorstandsmitglieder des FBU

Miriam Christen-Zarri übernimmt die Verabschiedung der beiden Co-Präsidentinnen und zeigt anhand einiger Fotos ihr Wirken in den vergangenen vier Jahren.

Ruth Aschwanden, FBU-Vorstand 2010 bis 2018; Co-Präsidentin von 2014 bis 2018

Ruth Aschwanden übernahm vor vier Jahren das Co-Präsidium zusammen mit Regula Käslin. Zuvor war sie vier Jahre als Kassierin tätig.

Regula Käslin, FBU-Vorstand 2012 bis 2018; Co-Präsidentin von 2014 bis 2018

Regula Käslin engagierte sich vor allem im Ressort Kirche und Ökumene und dazu war sie in den letzten vier Jahren Co-Präsidentin.

Die übrig gebliebenen Vorstandsmitglieder lassen die beiden nicht gern ziehen, war doch die Zusammenarbeit sehr bereichernd und auch das Gesellige kam nie zu kurz. Zum Dank für ihren selbstlosen Einsatz in den

vergangenen Jahren erhalten beide einen Blumenstrauss und einen Geschenkgutschein zur Erholung von der anstrengenden Vorstandsarbeit.

Mit tosendem Applaus würdigen die Anwesenden die geleistete Arbeit der beiden.

Wahlen

Wahl der Kantonalpräsidentin

Als neue Präsidentin stellt sich die aktuelle Aktuarin und Bildungsverantwortliche Miriam Christen-Zarri zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Wahl der Vizepräsidentin

Als Vizepräsidentin wird Emmy Gerig zur Wahl vorgeschlagen. Auch sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie bleibt auch verantwortlich für das Ressort Staat und Gesellschaft und vertritt den FBU weiterhin in der Frauenpraxis.

Wahl der bisherigen Vorstandsfrauen

Die drei weiteren Vorstandsfrauen Silvia Planzer, Annerös Russi und Ursula Walker stellen sich für die nächsten zwei Jahre wieder zur Verfügung. Sie werden in Globo wiedergewählt.

Wahl von neuen Vorstandsfrauen als Ersatz für die abtretenden Ruth Aschwanden und Regula Käslin

Emmy Gerig stellt kurz Tildy Michlig vor. Tildy wohnt in Göschenen und leitet früher die Pro Senectute. Daneben hat sie in der Gemeinde viele weitere Aufgaben übernommen. Nun stellt sie sich erfreulicherweise als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt.

Martina Seeholzer-Püntener, Primarlehrerin, wohnhaft in Bürglen, wird von Miriam Christen vorgestellt. Als junge Mutter von zwei Mädchen ergänzt sie den Vorstand in idealer Weise. Auch hat sie sich bereits als Fotografin am heutigen Anlass eingebracht. Martina hat sich bereit erklärt, im FBU-Vorstand mitzuwirken und wird von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt.

Regula gratuliert allen gewählten Frauen und hofft, dass die Zusammenarbeit im Vorstand auch weiterhin so gut klappt.

Wahl der Rechnungsrevisorinnen

Die beiden Rechnungsrevisorinnen Marlies Rieder, Altdorf, und Anita Schuler, Schattdorf, sind gewillt, ihr Amt für weitere zwei Jahre auszuüben und werden einstimmig bestätigt.

Regula Käslin bedankt sich bei den beiden Frauen für ihre Bereitschaft.

Miriam Christen-Zarri als neue Präsidentin richtet das Wort an die Versammlung und dankt für das ausgesprochene Vertrauen. Sie präsentiert den neuen Vorstand mit den Rochaden in den einzelnen Ressorts.

Zusammensetzung FBU Vorstand 2018/2020

Präsidentin und Bildungsverantwortliche: Miriam Christen-Zarri, Bürglen

Vizepräsidentin und Staat und Gesellschaft: Emmy Gerig, Göschenen

Aktuarin: Annerös Russi, Bürglen

Kassierin und SOFO: Silvia Planzer, Bürglen

Ressort Kirche und Ökumene: Ursula Walker, Flüelen

Ressort Elternzirkel: Tildy Michlig, Göschenen,
Martina Seeholzer-Püntener, Bürglen

Mit Freude wird festgestellt, dass der Vorstand wieder vollständig besetzt und das Ressort Elternzirkel nicht mehr vakant ist.

Des Weiteren weist sie auf die toll gestaltete Festschrift hin, die am Platz aufliegt. Die Reminiszenzen aus den vergangenen 75 Jahren wurden von Annerös Russi aus den vorhandenen Unterlagen im Staatsarchiv zusammengestellt. Miriam dankt ihr für die geleistete Arbeit.

10. VERSCHIEDENES

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Kerze angezündet. Die Versammlung hält kurz inne und gedenkt der Frauen, die uns in den vergangenen zwei Jahren verlassen haben. Speziell erwähnt Regula die kürzlich verstorbene Renate von Rotz, die von 2004 bis 2010 im FBU-Vorstand mitgewirkt hat.

Speziell geehrt werden am heutigen 75-Jahr-Jubiläum die anwesenden ehemaligen (Co)-Präsidentinnen des FBU und werden nach vorne gebeten. Es sind dies:

Liselotte Leu-Dietrich, Altdorf
Maria Muheim-Falk, Flüelen
Liselotte Bricker-Grepper, Flüelen
Hildegard Zurfluh-Niederberger, Altdorf
Antonia Schuler-Baumann, Spiringen
Gaby Bissig-Brand, Bürglen
Edith Zurfluh-Indergand, Altdorf

Alle erhalten eine Rose und den verdienten Applaus der Anwesenden.

Zum Jubiläum gratulieren Landesstatthalter Urban Camenzind, Agnes Hodel, als Vertreterin des SKF, Vreni Niederberger, Kantonalverband NW, Andrea Imhof, OW, Daniela Merkel, LU und Hans Gisler von der KAB.

Alle bedauern den Rücktritt der beiden Co-Präsidentinnen und wünschen ihnen für die frei gewordene Zeit alles Gute und dem neuen Vorstand viel Erfolg und eine harmonische Zusammenarbeit.

Regula Käslin bedankt sich bei der FMG Attinghausen unter Präsidentin Nesi Zurfluh für das Gastrecht, die grosse Hilfe bei der Vorbereitung, der perfekten Organisation vor Ort mit der schönen Dekoration, dem ausgezeichneten Service des feinen Mittagessens und der grossen Arbeit hinter den Kulissen. Sie dankt allen Rednerinnen und den beiden Rednern Urban Camenzind und Hans Gisler für die ermutigenden Worte und allen für ihre Anwesenheit.

Bürglen, 17. November 2018



Regula Käslin-Volken,
Co-Präsidentin



Ruth Aschwanden-Laimbacher,
Co-Präsidentin



Miriam Christen-Zarri,
Aktuarin



ENTSCULDIGUNGEN (ohne Gewähr)

Arnold-Klein	Nadia	Walker-Kempf	Doris
Arnold-Pedroncelli	Claudia	Zberg	Gabriela
Arnold-Thomi	Marlies	Zraggen Bossert	Esther
Arnold-Zurfluh	Eva	Zraggen-Zurfluh	Hedi
Arnold	Petra	Zraggen	Beatrice
Aschwanden	Annelies	Zraggen	Marietta
Bacchi	Agi	Zurfluh	Lisbeth
Baumann	Maria		
Baumann-Zurfluh	Irène		
Blättler-Jauch	Daniela		
Bomatter	Margrit		
Böni	Anna-Maria		
Epp-Volken	Ottilia		
Fäh-Schön	Berthe		
Furger-Walker	Edith		
Furrer-Stadler	Andrea		
Gerig	Franziska		
Gisler-Püntener	Evelyn		
Grepper	Erika		
Herger	Rita		
Herger	Vroni		
Huber	Gabi		
Huonder	Marianne		
Huwiler	Tamara		
Huwiler-Hofmann	Ursula		
Imhof	Franz		
Imholz-Zraggen	Silvia		
Jucker	Ruth		
Keller-Gisler	Franziska		
Kempf-Föhn	Hedy		
Koller-Muther	Maria		
Loretz	Lilly		
Loretz-Zraggen	Ursula		
Mattli	Margrit		
Medici	Vreni		
Müller	Nadia		
Planzer-Bissig	Mirjam		
Regli	Annemarie		
Riechsteiner	Hildegard		
Russi	Annalise		
Schuler	Anita		
Schuler-Aschwanden	Heidi		
Schuler-Arnold	Luzia		
Schuler	Lisbeth		
Simon	Ruth		
Slongo	Yvonne		
Spiess	Leopoldine		
Stadelmann	Monika		
Stadler	Ursula		
Steffen-Regli	Frieda		
Studer	Marianne		
Studerus	Edith		
Tresch-Walker	Pia		
Valsecchi Lauener	Carmen		
Walker	Silvia		